©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Vorwort

Die ‚Kieler Notizen' feiern zwar keinen runden Geburtstag, sind aber inzwischen wie die Arbeitsgemeinschaft Geobotanik auch älter geworden, und es ist daher überfällig, über Aufgaben und Zukunftsperspektiven nachzudenken.
Das ursprüngliche Ziel war klar umrissen: im Vordergrund stand die Kartierung der Gefäßpflanzen Schleswig-Holsteins, und die Bereitstellung von Bestimmungshilfen und Informationen für die Katiererinnen und Kartierer bildete den eindeutigen Schwerpunkt. Inzwischen ist ein Verbreitungsatlas erschienen, und das Interesse vieler Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft an der Kartierungsarbeit ist deutlich rückläufig. Gleichzeitig haben sich Mitgliederstruktur und Aufgabenfeld der Arbeitsgemeinschaft erweitert, aber auch die Rückkoppelung zwischen Akteuren und Konsumenten unserer Schriftenreihe ist komplexer geworden. Vor diesem Hintergrund hat sich am 13. Oktober 2001 eine Arbeitgruppe der AG zusammengesetzt und über Perspektiven für Verband und Öffentlichkeitsarbeit nachgedacht.
Die Ziele sind einfach zu nennen: Die ‚Kieler Notizen' sollen für Leser und Autoren attraktiver gestaltet werden, die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft als Informations- und Austauschforum in ganzer Breite besser spiegeln und nach Möglichkeit mit allgemein interessanten Schwerpunktthemen die Öffentlichkeitsarbeit verbessern helfen.
Floristische und vegetationskundliche Themen und der Naturschutzbezug werden weiterhin ein essentielles Standbein bilden. Gleichwertig nebeneinander stehen dabei die Tätigkeit als naturwissenschaftlich orientierte Vereinigung und die Deckung des Bedarfs an floristischen und vegetationskundlichen Informationen für die interessierte Öffentlichkeit. Für die Fachbeiträge wollen wir uns internationalem Standard annähern und dabei die eingehenden Beiträge einem Reviewsystem unterwerfen.
Darüber hinaus wollen wir verstärkt über die geobotanische Arbeit am Ökologie-Zentrum, über abgeschlossene Diplomarbeiten und Forschungsprojekte berichten und über Veranstaltungen, Exkursionen und deren Ergebnisse orientieren, welche die Arbeitsgemeinschaft oder einzelne Mitglieder durchgeführt haben.
Eine Voraussetzung ist die Aktualität der Beiträge. Ein einmaliges Erscheinen um die Jahreswende bei einem Redaktionsschluß am 15. November soll dabei den Rahmen setzen.

Mit dem vorliegenden Band versuchen wir einen ersten Schritt in diese Richtung. Ich wünsche Ihnen im Namen des Redaktionskomitees viel Vergnügen und gute Anregungen bei der Lektüre.

Klaus Dierßen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Dierßen Klaus [Dierssen]

Artikel/Article: Vorwort 1